

25./XII 1914.

* (Die Kriegshilfsaktion des Ersten Wiener Konsumvereines.) Der Erste Wiener Konsumverein hat eine Sammlung „Liebesgaben für unsere Soldaten im Felde“ eingeleitet und sich mit einer Spende von 10.000 Kronen an die Spitze dieser Sammlung gestellt. Als Ergebnis dieser Sammlung hat er bis heute Waren im Betrage von 19.796 an das Kriegsfürsorgeamt abgeliefert, während weitere Lieferungen in der nächsten Zeit bevorstehen. Die Angestellten des Vereines widmeten freiwillig zwei Prozent ihres Gehaltes für einen Fonds, aus welchem ihre verwundeten Kollegen und auch andere verwundete Soldaten unterstützt werden sollen. Abgesehen hiervon ist aber noch eine Sammlung sowohl im Kreise der Mitglieder als auch der Beamten und Angestellten des Vereines im Zuge, und zwar werden für jeden der Liebesgaben gewidmeten Betrag von 1 Krone Waren im Werte von Kr. 1.15 geliefert. Uebrigens führt der Verein seit August eine Ausweisung von Kindern von Arbeitslosen durch, an der bis jetzt 225 Kinder teilnahmen.